

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-07-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 14. Juli 1956

Lieber Herr Wegeleben, -

die bewusste Rate ist vorgestern ordnungsgemäss, wenn auch mit erstaunlicher (wie wir wissen, keineswegs durch die Einzahler verursachter) Verspätung eingelaufen. Wie verabredet, teile ich Ihnen überdies mit, dass meine Mutter mit dem von der Filmaufbau vorgeschlagenen Termin für die nächste Zahlung einverstanden ist.

Bitte seien Sie doch so freundlich, mich so schnell wie möglich wissen zu lassen, ob die Terminfrage Buchholz sich zu unserer Zufriedenheit hat regeln lassen. Die "Krull"-Platte meines Vaters ist, wie ich höre, bereits erschienen. Sollte sie, zuwider den mir zugegangenen Nachrichten, im Handel noch nicht erhältlich sein, so würde der S. Fischer Verlag Ihnen gewiss gern mehrere Exemplare (für Buchholz, Siodmak, Thoeren, etc.) zur Verfügung stellen.

Meine Mutter beauftragt mich, vorsorglich darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeit einer Coproduktion mit einer französischen - oder sonst einer ausländischen - Firma in unserem Rechte-Vertrag mit Ihnen nicht erwähnt ist. Sollte, wie wir hoffen, die Coproduktion mit Deutschmeister zustande kommen, so würden natürlich neue finanzielle Verhandlungen nötig werden.

Ich war froh, mit Ihnen und Herrn Abich in München so viele schwebende Fragen klären zu können und hoffe nun, recht schnell mit Herrn Thoeren ins Gespräch zu kommen. Es gibt da noch manches zu erörtern. Besonders aber bedarf die Szenenfolge, in der es um Krulls Entschluss, als Marquis die Weltreise anzutreten, geht, einer gründlichen Revision. Aber auch sonst wäre es unvernünftig, die Endform des Drehbuchs in Angriff zu nehmen, ehe man sich noch einmal beraten hätte. Ich möchte in diesem Zusammenhang um die sofortige Uebersendung eines Abzugs des Thoerenschen "skeleton screen play's" bitten. Ich kenne diese Arbeit nur von einer einmaligen geschwinden Vorlesung durch den Autor her und sollte sie genau studieren, um in allen Punkten bindend zur Sache reden zu können.

Wie immer mit den freundlichsten Grüßen und allen guten Wünschen

Ihre sehr ergebene